

Datenschutzhinweise für Mitarbeiter/innen und Bewerber/innen

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Information zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher sind wir, die
Wilkhahn, Wilkening + Hahne GmbH + Co.KG (Wilkhahn),
Fritz-Hahne-Straße 8, 31848 Bad Münder, Tel.: +49 5042 999 0

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie folgendermaßen:

Anschrift wie oben, E-Mail: datenschutz@wilkhahn.de

bzw.

Jhcon.de, Dipl.-Ing. Jörg Hagen, Veilchenweg 6a, 30989 Gehrden

Tel.: +49 5108 9090112, E-Mail: hagen@jhcon.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir aus dem bestehenden Beschäftigungsverhältnis oder aus dem Bewerbungsverfahren erhalten haben. Weiterhin verarbeiten wir Daten, die zur Abwicklung eines sicheren Geschäftsbetriebes unseres Unternehmens mit unseren Lieferanten und Kunden erforderlich sind.

Konkret werden von uns folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Vertragsstamm- und Abrechnungsdaten
- Planungsdaten
- Zeiterfassungsdaten
- Bewerbungsunterlagen
- die betriebliche Zuordnung.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten - Zweck der Verarbeitung - und auf welcher Rechtsgrundlage geschieht dies?

Bei Wilkhahn werden Ihre personenbezogenen Daten im Wesentlichen im Zusammenhang mit Ihrem Beschäftigungsverhältnis in unserem Unternehmen zur Personalverwaltung verarbeitet. Die Grundlage dazu ist Art. 88 DS-GVO / § 26 BDSG. Dies schließt die Verarbeitung personenbezogener Daten von Bewerbern ein.

Weiterhin sind einige wenige Ihrer personenbezogenen Daten zur Vertragsabwicklung von Kundenaufträgen als berechtigtes Interesse unseres Unternehmens in Abwägung mit Ihren Persönlichkeitsrechten notwendig. Deshalb werden dazu lediglich der Name und die geschäftlichen Kontaktdaten verwendet.

Die rechtliche Grundlage dazu bildet Art. 6 Abs. 1 DS-GVO.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten geben wir nicht an unberechtigte Dritte weiter.

Es werden jedoch im erforderlichen Umfang Daten im Rahmen der Personalverwaltung und Abwicklung von Kundenaufträgen an

- öffentliche Stellen (z. B. Sozialversicherungsträger)
- Finanzunternehmen (Lohn- und Gehaltszahlungen)
- Vertragspartner als Lieferanten oder für Kundenaufträge
- externe Auftragnehmer entsprechend Art. 28 DS-GVO

mitgeteilt.

5. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, die sich beispielsweise aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), Handelsgesetzbuch (HGB), Sozialgesetzbuch (SGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben.

Sofern Daten hiervon nicht betroffen sind, werden sie gelöscht, wenn die Zweckbestimmung entfällt. Bewerbungsunterlagen werden spätestens nach Ablauf der Einspruchsfristen des allgemeinen Gleichstellungsgesetzes (AGG) gelöscht. Länger aufbewahrt werden lediglich solche Bewerbungen, für die Ihre Einwilligung vorliegt.

6. Welche weiteren Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben gegenüber Wilkhahn das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO), die bei uns verarbeitet werden. Weiterhin haben Sie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) bzw. auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Es besteht weiter jederzeit ein Beschwerderecht bei der jeweiligen Aufsichtsbehörde zum Datenschutz. Dazu wenden Sie sich bitte an die/den Landesbeauftragte/n für Datenschutz in Niedersachsen.

7. Welche Widerspruchsrechte haben Sie?

Haben Sie für die Verarbeitung Ihrer Daten eine Einwilligung erteilt (Art. 6 Abs. 1 a bzw. Art. 9 Abs. 2 a), besteht das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Weiterhin haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 21 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.